

Gildemeister, Eberhard

Stand: 04.05.2026

Geburtsdatum:	19. Juli 1897
Sterbedatum:	03. Juni 1978
Geburtsort:	Bremen
Sterbeort:	Bremen
Wirkorte:	Bremen
Tätigkeit:	Architekt

Biographische Anmerkungen

Sohn des Architekten Eduard Gildemeister (1848-1946); Bruder des Architekten Hermann Gildemeister (1891-1984); nach dem Architekturstudium in Darmstadt 1927 Mitarbeiter im Büro des Architekten Rudolph Jacobs in Bremen; gewann 1928 mit seinem Bruder Hermann den 1. Preis beim Architekturwettbewerb für das Verwaltungsgebäude der Nordwolle in Bremen (später Haus des Reichs, seit 1945 Sitz des Finanzsenators); weitere Bauten: 1937 Werksiedlung der Rolandsmüchel, nach dem 2. Weltkrieg Wohnhäuser im Lehnhof in St. Magnus, zahlr. Kirchen und Gemeindezentren, darunter die rembertikirche; Umbau des Forsthauses Heiligenberg in Bruchhausen-Vilsen; Gasthof in Neuharlingersiel

Biographische Quellen

[Wortmann \(1988\), S. 88-89](#)

Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [123655064](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 20.08.2014